

Bum Verkauf kommen mit anderen Waren aus der

Keremann Könicke'schen Konkursmasse

Große Posten

Winter-Jacketts, Winter-Paletots, Winter-Capes, Abendmäntel, Blusen etc.

Ecke Leipzigerstraße.

Halle a. S.

Am Leipziger Turm.

Zool. Garten

Sonntag den 9. Oktober
bis mittags 12 Uhr:
Erwachs. 30 S Kinder 20 S
Nachmittags von 3 bis ab:
Grosses Militär-Konzert
(Oberst. Kap. Mus. Dir. O. Weacht)

Café Roland.

Täglich
Bitte Gabor Pista
mit seiner ungarischen Kapelle
sowie
Esmeralda
die vorzügliche Pianistin.
Jeden Abend großer Erfolg!
Sonntag 7 1/2 Uhr abends
Sonntag Familien-Konzert.
Musik u. 4 Uhr.

Zum Schultheiss,
Poststrasse 5.

Menü
am Sonntag, 9. Okt. 1904.

Windsor-Suppe.
Krautbrühe mit Einlage.
Risottos mit Tomatensauce,
Fleischbraten mit Stangenspargel,
Fricassee von Huhn,
Süßkoteletts.
Gänsebraten,
Hasenbraten,
Kompott Salat,
Eis, Butter und Käse Kaffee.
Frühstücksbüfett.

Abends Spezialität:
Fasan mit Champagnerkohlrabi,
Lammrücken mit Steingilts.
Karl Völkner,
Oekonom.

Waldlust
Onkel Knolls Hütte,
zwischen Waldater und Seibelschlag,
den gelegen, herrliches Panorama.
Kaffee, gute Biere,
auch Tischtennis.

Weine tafelfe
Asphalt-Kegelbahn
im Donnerstag u. Sonntag abends
zu spielen.

Hotel „Kaiser Wilhelm“.
Biel & Bahne, Kofflerant.
3 D.
14./10. 6 1/2 M. Ber.

Allgem. Gall. Turnverein.
Unter Schanturmen
findet am Sonntag, den
9. Oktober er., nach-
mittags 3 1/2 Uhr in den
„Thalia-Festsaal“
statt. Freunde und Gönner der Turn-
vereine sind herzlich eingeladen.
Für die Mitglieder und deren An-
gehörige findet abends 8 Uhr im
Vereinslokal „Thalia-Festsaal“
Dr. Seifritz, ein Kommerz. Hall.
Ballreiden Wettschießen entgegen
Der Turnrat.

Wein-Restaurant der Firma Joh. Grün,
Inhaber Franz Städter.

Prima Austern. Helgol. Kummer.
Beluga-Malossol. Alle Delikatessen der Saison.
Dejourners, Diners, Soupers in allen Preislagen.

Saalschloss-Brauerei.
Sonntag den 9. Oktober, nachm. 3 1/2 Uhr
Grosses Militär-Konzert,
ausgeführt von der Kapelle des Wandf. Feldartillerie-Regts. Nr. 75.
Musikdir. F. Stadel.
Eintritt 35 Pfg. inkl. Steuer. Karten haben Gültigkeit.
F. Winkler.

Wintergarten.
Sonntag den 9. Oktober abends 8 Uhr
Grosses Extra-Militär-Konzert (Streich-)musik
ausgeführt vom Trompeter-Korps des Wandf. Feld-Regts. Nr. 75.
Eintritt 35 Pfg. Karten haben Gültigkeit.
F. Stadel.

Sport-Hotel.
Morgen Sonntag
abends 7 Uhr
grosser Ball.
Öffn. ladet ein **Fr. Rudolphi.**

Zur Kirmes.
Gasthof zu den drei Lilien. Passendorf.
Sonntag und Montag von nachm. 1/2 Uhr ab
Grosse Ballmusik.
Reichhaltige Speisekarte. F. Getränke. F. Bade.
Daran ladet ein

Restaurant „Zum Braustübl.“
Poststr. 18, im Hause der Bankfirma Schausoll & Co.
Sohnswürdigkeit ersten Ranges.
Gutbürgerl. Verkehrslokal. Speisen und Getränke ff.
Gutgepflanztes Rauchfass Pilsener, Kronenbräu,
Münchener.
Zu regem Besuch ladet ergebenst ein **Peter Keim.**

„Zum Rizzi-Bräu“
am Leipziger Turm.
Vornehmes Bierlokal.
Diner von 12-3 Uhr.
Stamm-Spezialitäten.
Siphon-Versand. Alfred Rempel.
Gedächtnisbrot

Zur Aufführung im
Stadttheater in Halle S.
Sonntag den 9. Oktober 1904
nachmittags 3 1/2 Uhr:
Clavigo.
Ein Trauerspiel
von
Joh. Wolfgang von Goethe.
H. 89 (46 S.).
Preis geb. 25 S., in Leinwand 50 S.

Die Geschwister.
Ein Schauspiel in einem Akt
von
Joh. Wolfgang von Goethe.
H. 89 (16 S.).
Preis geb. 25 S., in Leinwand 50 S.

Zur Aufführung im
Neuen Theater in Halle
Sonntag den 9. Oktober 1904
nachmittags 4 Uhr:
Ein Puppenheim (Nora).
Schauspiel in drei Aufzügen
von
Henrik Ibsen.
Deutsch von J. Engeroff.
H. 89 (82 S.).
Preis geb. 25 S., in Leinwand 50 S.
Verlag von Otto Hendel
in Halle a. S.

Überallster bei C. W. Trothe.
Stadttheater Halle S.
Sonntag den 9. Oktober
nachmittags 3 1/2 Uhr:
2 Volks-Vorh. an H. Einheits-Preisen.
Clavigo.
Trauerspiel in 5 Akten von W. v. Goethe.
Personen.
Clavigo, Archivar des
Königs
Gasthof, dessen Freund
Bennardus
Marie Bennardus
Sopha, Wirtin, geborene
Bennardus
Gulbert, ihr Mann
Guano
Saint George
Ein Dieb
Der Schauplatz ist zu Madrid.
Vorher:
Die Geschwister.
Schauspiel in 1 Akt von W. v. Goethe.
Personen.
Wilhelm, ein Kaufmann. G. G. G.
Wastasse, seine Schwägerin. G. Schramm
Helene
Ein Diener.
Nach „Geschwister“ u. dem 2. Akt von
„Clavigo“ längere Pause.
Abends 7 1/2 Uhr
25. Vorh. im Abonnement. 1. Viertel.
Bemerkungen unzulässig.
Die Zauberflöte.
Große Oper in 2 Akten, von Salomon
Mufft von W. A. Mozart.
Personen.
Sarastro
Tamino
Sprecher
Die Königin der Nacht
Papageno, ihre Tochter
Erste Dame
Zweite Dame
Dritte Dame
Erster Priester
Zweiter Priester
Papageno, ein Vogelstänger
Papageno
Erster Knabe
Zweiter Knabe
Dritter Knabe
Monstrosus, ein Magd
Erster Gehülftener
Zweiter Gehülftener
Nach dem 1. Akt längere Pause.
Montag: Babentreich.

Apollo-Theater
Direktion: Gustav Poller.
Sonntag den 9. Okt.,
nachm. 4 und abends 8 Uhr:
2 große Vorstellungen.
In beiden Aufstößen von
The Alkers
„Die Sühnenmänner“.
Das Vastin, in dem die Künstler
arbeiten, enthält ca. 5000 Liter
Wasser.
4 1/2 Minuten unter Wasser.
!! Weltretrod !!
Stellung-Truppe
mit ihrer
entzückenden Westpantomime
Auf dem Maskenball,
ca. 20 verschiedene Masken
in höchst eleganter Veran-
staltung
nebst dem üblichen
vielseitigen Pracht-Programm.

Neues Theater
Direktion: E. M. Mauthner.
Sonntag 4 Uhr: Volks-Vorh.
30. 40. 20 Pfg. 3. Vorh.
Abends 8 1/2 Uhr: 1. Akt. 1. Viertel.
Preis 1/2 der Viertel!
Studentenklub in 3 Akten von Grabeln.
Montag: Drei in der Wüste.
3 D.
14./10. 6. F. E. V.

Answärtige Theater.
Sonntag den 9. Oktober 1904.
Altenburg (Stadttheater): Der Dreifähr-
ling (Volksoper); Die Bergmanns-
kaut.
Erfurt (Stadtth): Die Hebermanns-
Wandburg (Stadtth); Nachmittags:
Hofe Bernd. - Abds.: Der Dreifähr-
ling - Cavalleria rusticana.
Montag den 10. Oktober 1904.
Erfurt (Stadtth): Sein Vizekönig.
Wandburg (Stadttheater): Nur kein
Bettmann.

